

Aus der Schwerte
Ausgabe RN Schwerte
Samstag, 26. Oktober 2013
Seite 21
© 2009 Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG

Traumwandlerisch sicher

Bogenschießen: Erfolgreicher Abschluss für Pütter und Greine in Heek

Beim Jagdturnier in Heek nahe der holländischen Grenze, wo 180 Teilnehmer aus NRW und den Niederlanden in fünf Bogenklassen auf 30 dreidimensionale Ziele schossen, legten die beiden Schwerter Friedrich Pütter mit dem Compound-Visierbogen und Friedel Greine mit dem Recurve-Visierbogen einen sehr erfolgreichen Saisonabschluss hin und nahmen Beton-Eulen als Preise mit nach Hause.

Bei einem Jagdturnier müssen die Entfernungen (bis zu 55 Meter) geschätzt werden. Das ist im Gelände schwierig, da die Ziele unterschiedlich groß sind und teilweise hinter Büschen und Bäumen versteckt stehen.

Friedrich Pütter hatte einen sensationellen „Lauf“. Traumwandlerisch sicher schätzte er die Entfernungen und traf mit 30 Schüssen 27 Mal perfekt das Zentrum. Mit 591 von 600 möglichen Punkten ge-

wann er Gold vor Peter Jöcker aus Gronau (581).

Friedel Greine war diesmal sehr zufrieden mit seiner Schießtechnik, nicht aber mit einigen dummen Schätzfehlern. Doch mit sehr guten 477 Ringen holte er sich den zweiten Platz hinter seinem Konkurrenten und langjährigen Weggefährten Norbert Riese aus Dortmund (491).

Insgesamt war's für beide Schwerter ein tolles letztes Outdoor-Turnier des Jahres.

Aus der Schwerte
Ausgabe RN Schwerte
Samstag, 26. Oktober 2013
Seite 21
© 2009 Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG



Überragend geschossen: Friedrich Pütter holte in Heek an der holländischen Grenze Gold mit dem Compoundbogen.

RN-Foto Paulitschke